

Donnerstag 11.09.2025 19.30 Uhr

Almut Hammerstaedt-Löhr



Wenn Scherben Geschichte erzählen – Ausgrabungen am See Genezareth

In den 90er Jahren gab es auf dem Tell el-Oreme, dem Kinnereth des Alten Testaments, Grabungskampagnen. Man wollte erhellen, welche Bedeutung diese Stadt zur Zeit der israelitischen Könige und – lange davor – der alten Kanaanäer hatte. - Wie geht man bei so einer Grabung vor, welche Funde sind relevant, wie werden die Ergebnisse analysiert und archiviert? Anhand von Original-Dias erzählt Frau Hammerstaedt-Löhr von ihren Erfahrungen.

Almut Hammerstaedt-Löhr (*1968) ist Pfarrerin und seit Februar 2025 in Hochdahl tätig. Sie hat nach ihrem Theologiestudium von 1994-1999 als Assistentin im Fach Altes Testament an der Kirchlichen Hochschule gearbeitet. So war sie 1995 als Volontärin an der 2. Phase der Ausgrabungen auf dem Tell el-Oreme beteiligt.

Donnerstag 09.10.2025 19.30 Uhr

Bernhard Meyer



Vom Urknall zur Entstehung des Lebens – Was wir darüber nie wissen werden

Es gibt Menschen, die glauben, das Erlangen von Wissen – egal worüber – sei nur eine Frage der Zeit und sich ent-

wickelnder technischer Möglichkeiten. Die Wissenschaft zeigt aber: Unserem Wissen sind absolute und unüberwindbare Grenzen gesetzt. An einigen Beispielen aus Astrophysik, Physik und Biologie soll die grundsätzliche Begrenztheit unseres Wissens gezeigt und unterhaltsam erläutert werden.

Dr. Bernhard Meyer (*1960), studierte Biologie in Bonn und promovierte 1987 mit einem mikrobiologisch-biochemischen Thema. Danach arbeitete er als Hygieniker und Mikrobiologe in der Lebensmittel- und chemischen Industrie. Sein wissenschaftliches Interesse galt dabei immer dem „Blick über den Tellerrand“ der Naturwissenschaften hinaus.

Donnerstag 06.11.2025 19.30 Uhr

Barbara Ortwein



80 Jahre Weltkriegsende Die Geschichte einer unverhofften Freundschaft – wie aus zwei verfeindeten Städten Freunde wurden

„Un amour caché en Bretagne“, so der Titel des zweisprachigen Buches von Barbara Ortwein, die aus persönlicher Anschauung mit Wort und Musik vorstellt, wie der gegenseitige Hass und das tiefverwurzelte Misstrauen in Sympathie und Freundschaft umschlagen konnten. Dabei sind die westfälische Hansestadt Medebach und Locminé in der Südbretagne ein mutmachendes Beispiel gegenüber den wachsenden Spannungen, Vorbehalten

und Anfeindungen von heute. Beide Städte hatten unter der erbitterten Feindschaft ihrer beiden Nationen gelitten.

Barbara Ortwein (*1954), Oberstudienrätin i.R. aus Winterberg, Autorin und Musikerin, arbeitet auch in den USA und in Prag.

Donnerstag 15.01.2026

19.30 Uhr

Annette Jantzen



Gott ist so viel mehr als HERR -

Weibliche Gottesbilder der Bibel

Du sollst dir kein Bildnis machen – aber wir sprechen von Gott in Bildern, und in der Regel sind diese Bilder männlich. Wie sieht es mit weiteren *biblischen* Gottesbildern aus? Wie viel gerechter, interessanter und vor allem schöner und berührender können wir in biblischer Tradition von Gott sprechen?

Dr. Annette Jantzen (*1978) Studium der katholischen Theologie in Bonn, Jerusalem, Tübingen, Straßburg, Promotion im Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, aktuell tätig in der Projektleitung von „Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf“ beim Hildegardis-Verein. Weiterhin ist sie als freie Autorin und Betreiberin des Blogs www.gotteswort-weiblich.de engagiert.

Donnerstag 19.02.2026 19.30 Uhr

Mouhanad Khorchide



© Peter Grewer

Als Muslim auf dem Jakobsweg –

Ein persönlicher Erfahrungsbericht

Pilgerfahrten gehören im Christentum und im Islam zum religiösen Leben. Um zu erfahren, was das für Christen bedeutet, hat sich der muslimische Theologe Khorchide selbst auf den Jakobsweg gemacht. Nach seiner Schilderung wurde daraus eine Reise, die ihn das Christentum und auch den Islam noch einmal neu erleben ließ.

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide (*1971) geboren in Beirut, stammt aus einer Familie palästinensischer Flüchtlinge. Als 18-jähriger fand er eine neue Heimat in Österreich. Nach dem Hochschulabschluss in islamischer Theologie in Beirut studierte er bis zur Promotion Soziologie in Wien. 2010 übernahm er die Professur für Islamische Religionspädagogik an der Uni Münster, wo er gleichzeitig das Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) leitet.

Verantwortlich für das Programm:



KATHOLISCHES
BILDUNGSFÖRUM
Köln, Niederrhein

Laura Kadur
Jürgen Kahl
Bernhard Meyer
Christa Neumann
Ursula Schulte

Spenden werden erbeten an:

Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg

IBAN: DE08 3506 0190 1010 2890 05

Verwendungszweck: Spende ÖBH zugunsten

Kostenstelle 37901000

Donnerstag 12.03.2026 19.30 Uhr

Matthias Drobinski



© Mik Victor

**Die Botschaften Leos XIV. an Kirche und Welt
und die Grenzen päpstlicher Wirkungsmacht**

So groß wie die Überraschung über die Wahl von Kardinal Robert Francis Prevost zum neuen Papst waren die Erwartungen an sein Pontifikat. Welche Weichenstellungen zeichnen sich ein knappes Jahr später ab? Und wie aussichtsreich sind seine Vorhaben, zu Frieden und mehr Gerechtigkeit beizutragen, die katholische Kirche weiter zu reformieren und den „mutigen und vertrauensvollen Dialog mit der heutigen Welt“ zu führen?

Matthias Drobinski (*1964) ist seit 2022 Chefredakteur des *Publik-Forum*. Nach dem Studium der Geschichte, der katholischen Theologie und der Germanistik begann er seine journalistische Laufbahn bei dieser Zeitschrift, bevor er 1997 zur Süddeutschen Zeitung wechselte und dort bis 2021 als innenpolitischer Redakteur für Religions- und Kirchenfragen zuständig war.

Träger des Ökumenischen Bildungswerks:

Katholisches Bildungsforum
der Erzdiözese Köln, Ratingen
Presbyterium

der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdahl
Pfarrgemeinderat
der Katholischen Kirchengemeinde Hochdahl



ÖKUMENISCHES
BILDUNGSWERK
HOCHDAHL



im Paul-Schneider-Haus

**Interessantes - Wissenswertes -
Kontroverses - Unterhaltsames**

**Seien Sie herzlich willkommen
zu den Veranstaltungen des
Ökumenischen Bildungswerks Hochdahl
im Winterhalbjahr 2025 / 2026**

**Paul - Schneider - Haus
Schulstraße 2**

40699 Erkrath-Hochdahl

Katholische
Kirchengemeinde
St. Franziskus



Evangelische
Kirchengemeinde
Hochdahl